

der ist von mir genennet,
ob man jn gleich verbrennet.

Deutero. 32. Esaie. 42. ad Gala. 6. ²⁹	[7] Verflucht sey ewiglich der Man, der Got thut widdersprechenn. Die Sach geth vns mitnichtenn an. Got wirt sein Ehr wol rechenn. ³⁰ Ein yeder sehe allein für sich Vnd nicht auff andre. Das bit ich. Ein yeder muß selbst geben Rechnung von lehr vnd leben Dem, der ob vns thut schweben.	5 10
Matth. 24. Marci. 13. ³²	[8] Sölches bedennck ein jeder Christ Im abgründt seines hertzen, ob etwann ³¹ kehm die zeit vnnd frist, das wir mit pein vnd schmerzen Nach wol verdierter Gottes straff geschlachtet würdenn als die Schaff. So las den Sathann scharren, fbleib am wort Gots beharren. ^f Got wirt dich wol bewaren!	15 20
Matth. 19. Marci. 10. ³⁴	[9] Spricht doch der ewig Gottesson, wer hie verleust ^{g33} sein leben Vmbs heylig Euangelion, dem wöll ers wiedrumb geben Hundertfeltig in jehner Welt, hie zeitlich auch noch Gut vnnd Geldt, doch mit verfolgung, hõre! Darumb dich nicht entpõre. Got kann die Feind zurstõren!	25

^{f-f} Nicht in D.

^g verlürt: C, D.

²⁹ Vgl. Dtn 32,46f; Jes 42,8f; Gal 6,7.

³⁰ seine Ehrverletzung wohl rächen.

³¹ einmal. Vgl. Art. etwan 2), in: DWb 3, 1184.

³² Vgl. Mt 24,45–51; Mk 13,24–37.

³³ verliert. Vgl. Art. verlieren 1), in: DWb 25, 796.

³⁴ Vgl. Mt 19,29; Mk 10,28–31.